

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „BlackandGold“ vom 26. Januar 2021 13:13

[Zitat von qchn](#)

mir missfällt, wie das Anliegen hier zusammen mit der Userin lächerlich gemacht wird. Ich meine, man kann den Wirrwarr, mit dem hier Argumente gegen Videokonferenzen gesucht werden, ablehnen, aber dass man grundsätzlich (ob aus Datenschutz- oder anderen Gründen ist doch egal) keine machen möchte, ist gut nachvollziehbar. Nur weil soundsoviele Eltern und KollegInnen glauben, dass Distanzunterricht ohne Videokonferenz grundsätzlich nicht geht und deswegen bestimmte Rechte/ Bedenken über Bord werfen, ist die Ausgangsfrage des Freds überhaupt nicht trivial oder lächerlich.

Naja. Das hat sich ja entwickelt. Mein erster Kommentar war: Sprich mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten. Wenn sie stattdessen hier wilde Verschwörungen erdenkt, dann ist das halt irgendwann wirklich genau das: Lächerlich.